

DANSKE INVEST SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT Dezember 2011

A) DARSTELLUNG DES OGAW

Name des OGAW	Danske Invest SICAV, der „Fonds“
Rechtliche Struktur	Eine in Luxemburg gegründete „Société d'Investissement à Capital Variable“ (SICAV) gemäß den Vorschriften von Teil 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.
Gründungsdatum	30. Juni 2011
Name des Teilfonds	Teilfonds, der in Anleihen investiert: <ul style="list-style-type: none">▪ Danske Invest SICAV – Global Inflation Linked Bond Teilfonds, die in Aktien investieren: <ul style="list-style-type: none">▪ Danske Invest SICAV – Eastern Europe▪ Danske Invest SICAV – Europe▪ Danske Invest SICAV – Europe Absolute
Anteilklassen	Bei den Teilfonds gibt es folgende Anteilklassen: Anteilkategorie A: thesaurierende Anteilskategorie für Privatanleger; Anteilkategorie D: ausschüttende Anteilskategorie für Privatanleger; Anteilkategorie N-NOK: thesaurierende Anteilskategorie für den Vertrieb in Norwegen an Privatanleger; Anteilkategorie S-SEK: thesaurierende Anteilskategorie für den Vertrieb in Schweden an Privatanleger. Anteilkategorie I: thesaurierende Anteilskategorie für institutionelle Anleger; Anteilkategorie G: ausschüttende Anteilskategorie für institutionelle Anleger;
Promotor	Danske Bank International S.A. 13, rue Edward Steichen L-2540 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg
Verwaltungsgesellschaft	Danske Invest Management Company 13, rue Edward Steichen L-2540 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	<i>Vorsitzender: Robert MIKKELSTRUP</i> Head of Fund Products der Danske Invest Management A/S Kongens Lyngby Dänemark <i>Mitglieder: Klaus Mønsted PEDERSEN</i> Managing Director der Danske Bank International S.A. Luxemburg Großherzogtum Luxemburg <i>Klaus EBERT</i> Head of Fund Products der Danske Bank International S.A. Luxemburg Großherzogtum Luxemburg
Verwaltungsrat des Fonds	<i>Vorsitzender: Robert MIKKELSTRUP</i> Head of Fund Products der Danske Invest Management A/S Kongens Lyngby Dänemark

	<p><i>Mitglieder: Klaus Mønsted PEDERSEN</i> Managing Director der Danske Bank International S.A. Luxemburg Großherzogtum Luxemburg</p> <p><i>Klaus EBERT</i> Head of Fund Products der Danske Bank International S.A. Luxemburg Großherzogtum Luxemburg</p>
Manager (geschäftsführende Personen) der Verwaltungsgesellschaft	<p><i>Peter DYHR</i> Chief Fund Administration Officer Danske Bank International S.A. Luxemburg Großherzogtum Luxemburg</p> <p><i>Klaus EBERT</i> Head of Fund Products der Danske Bank International S.A. Luxemburg Großherzogtum Luxemburg</p>
Depotbank und zentraler Verwaltungsagent	RBC Dexia Investor Services Bank S.A. 14, Porte de France L-4360 Esch-sur-Alzette Großherzogtum Luxemburg
Hauptzahlstelle	<i>In Luxemburg</i> RBC Dexia Investor Services Bank S.A. 14, Porte de France L-4360 Esch-sur-Alzette Großherzogtum Luxemburg
Zahlstellen	<p><i>In Deutschland</i> Danske Bank Zweigniederlassung Hamburg Georgsplatz 1 Postfach 101522 D-20099 Hamburg</p> <p><i>In Dänemark</i> Danske Bank A/S Holmens Kanal 2-12 DK-1092 Kopenhagen K</p>
Registerführer	RBC Dexia Investor Services Bank S.A. 14, Porte de France L-4360 Esch-sur-Alzette Großherzogtum Luxemburg
Vermögensverwalter	Danske Bank A/S (vertreten durch die Vermögensverwaltungsdivision Danske Capital) 17, Parallelvej DK-2800 Kgs. Lyngby Dänemark
Wirtschaftsprüfer	Deloitte Audit S.à r.l. 560, rue de Neudorf L-2220 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg

B) ANLAGEINFORMATIONEN

Anlageziel	<p>Das Anlageziel jedes einzelnen Teilfonds ist im betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt definiert. Jeder Anhang ist integrierender Bestandteil des Verkaufsprospekts.</p> <p>Anlageziel des Fonds und jedes Teilfonds ist es, eine hohe Gesamtrendite zu erreichen, soweit sich diese mit einer soliden Risikostreuung vereinbaren lässt.</p>
Anlagepolitik	Für Informationen zur Anlagepolitik eines gegebenen Teilfonds siehe Anhänge.
Risikoprofil	<p>Die Anlagen des Fonds sind den Marktfluktuationen und den mit allen Investitionen verbundenen Risiken ausgesetzt; infolgedessen gibt es keine Gewähr, dass die Anlageziele erreicht werden.</p> <p>Eine ausführliche Darstellung aller mit einer Anlage in den Fonds verbundenen Risikofaktoren ist im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.</p> <p>Die spezifischen Risiken jedes einzelnen Teilfonds sind im Anhang des betreffenden Teilfonds dargestellt.</p>

C) WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Steuerliche Aspekte	<p>Besteuerung des Fonds in Luxemburg</p> <p>Der Fonds unterliegt der Steuergesetzgebung von Luxemburg.</p> <p>Gemäß der aktuell geltenden Gesetzgebung und Praxis unterliegt der Fonds per Erstellungsdatum dieses Verkaufsprospekts einer jährlichen Zeichnungssteuer von 0,05% (mit Ausnahme der Teilfonds oder Anteilsklassen, auf die gemäß detaillierter Beschreibung in Artikel 174 des Gesetzes von 2010 gegebenenfalls ein reduzierter Steuersatz von 0,01% zur Anwendung kommt). Auf diejenigen Vermögensteile des Fonds, die gegebenenfalls in andere luxemburgische, bereits der Zeichnungssteuer unterzogene OGAW oder OGA investiert sind, wird diese Steuer nicht erhoben. Die Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf Grundlage des am Ende des betreffenden Quartals ermittelten Fondsnettovermögens berechnet.</p> <p>Bei der Ausgabe von Anteilen des Fonds ist keine Gebühr oder sonstige Steuer in Luxemburg fällig – mit Ausnahme einer fixen Eintragungsgebühr in Höhe von EUR 75, die der Fonds bei seiner Gründung zu zahlen hat.</p> <p>Vom Fonds erwirtschaftete Erträge können im Ursprungsland quellensteuerpflichtig sein und werden vom Fonds somit nach Abzug einer solchen Steuer vereinnahmt. Diese Steuer kann weder weiterbelastet noch zurückgefordert werden.</p> <p>Besteuerung von Fondsanteilseignern in Luxemburg</p> <p>Im Rahmen des derzeit geltenden Systems werden (mit Ausnahme natürlicher oder juristischer Personen, die im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, sowie nicht oder nicht mehr dort ansässiger Personen, die mehr als 10% des ausgegebenen Anteilskapitals eines Teilfonds halten) in Luxemburg weder der Fonds noch seine Anteilseigner einer Steuer oder einem Rückbehalt auf ihre Erträge, realisierten oder nicht realisierten Kapitalgewinne, Anteilsübertragungen im Sterbefall oder auf Beträge unterzogen, die infolge einer Fondsauflösung vereinnahmt werden.</p> <p>Die Anteilseigner werden jedoch auf das luxemburgische Gesetz vom 21. Juni 2005 aufmerksam gemacht, mit dem die Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (die „Richtlinie“) umgesetzt worden ist. Gemäß diesem Gesetz kann auf jegliche Zinszahlungen aus Spareinlagen (die „Erträge“) eine Quellensteuer erhoben werden. Eine in Luxemburg domizilierte Zahlstelle hat diese Quellensteuer für die wirtschaftlich Berechtigten zu erheben, sofern es sich bei den wirtschaftlich Berechtigten um natürliche Personen handelt, die in einem anderen Mitgliedstaat als Luxemburg steuerlich ansässig sind. Sollte es der in Luxemburg domizilierten Zahlstelle nicht gestattet sein, Informationen zur Identifizierung des betreffenden wirtschaftlich Berechtigten der Erträge offenzulegen, wird eine Quellensteuer erhoben. Diese beläuft sich per 1. Juli 2011 auf 35%.</p> <p>Es ist zu erwarten, dass die verschiedenen Anteilseigner des Fonds in vielen unterschiedlichen Ländern steuerlich ansässig sind. Deshalb wird im Verkaufsprospekt nicht der Versuch unternommen, die steuerlichen Folgen darzulegen, welche die Zeichnung, der</p>
----------------------------	--

	<p>Umtausch (falls zutreffend), der Besitz, die Rückgabe oder der anderweitige Kauf oder Verkauf von Anteilen des Fonds für jeden einzelnen Anleger hat. Diese Folgen hängen von der Gesetzgebung und Praxis in dem Land ab, dessen Staatsangehörigkeit der Anteilseigner besitzt, in dem der Anteilseigner seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder Wohnsitz hat bzw. in dem er gegründet worden ist, sowie von den persönlichen Umständen des Anteilseigners.</p> <p>Anleger sollten sich über die potenziellen steuerlichen Folgen der Zeichnung, des Erwerbs, des Besitzes, des Umtauschs (falls zutreffend), der Rückgabe oder des anderweitigen Verkaufs von Anteilen gemäß den Gesetzen des Landes ihrer jeweiligen Staatsangehörigkeit, ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Wohnsitzes oder ihrer Gründung informieren und gegebenenfalls ihre professionellen Berater konsultieren.</p> <p>Besteuerung von Anlegern ausserhalb Luxemburgs</p> <p>Potenzielle Anteilseigner sollten ihre eigenen Steuerberater hinsichtlich der Steuern zu Rate ziehen, die nach den Gesetzen im Land ihrer Staatsangehörigkeit, ihres gewöhnlichen Aufenthalts oder ihres Wohnsitzes für den Erwerb, Besitz und Verkauf von Fondsanteilen zu erheben sind.</p> <p>Potenzielle Anteilseigner, die in Ländern außerhalb Luxemburgs steuerlich ansässig sind, werden auf das betreffende Addendum zum Verkaufsprospekt verwiesen. Addenda werden für Länder verfasst, in denen der Fonds eine Vermarktungszulassung erhalten hat, sofern die Gesetze des betreffenden Landes derartige Addenda vorschreiben.</p>
Zeichnungs- und Rücknahmegebühren	Für Informationen zu den Zeichnungs- und Rücknahmegebühren eines gegebenen Teilfonds siehe Anhänge.
Sonstige Gebühren und Kosten	<p>Die Gebühren und Kosten des Fonds sind im Abschnitt „19. Aufwendungen und Kosten“ des Verkaufsprospekts aufgeführt. Einzelheiten zu den Gebühren, die vom einzelnen Teilfonds zu tragen sind, gehen aus dem Anhang über den betreffenden Teilfonds hervor.</p> <p>Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass beim Investieren in einen Teilfonds des Fonds sowohl auf Teilfondsebene als auch auf Ebene der Zielfonds, in die der Teilfonds investiert, Gebühren und Kosten anfallen können.</p>

D) DEN HANDEL BETREFFENDE INFORMATIONEN

Kauf/Umtausch/Veräußerung von Anteilen des Danske Invest SICAV	Anträge der Anteilseigner auf Zeichnung/Umtausch/Rücknahme von Anteilen werden wie in den Abschnitten „12. Ausgabe und Verkauf von Anteilen“, „13. Rücknahme von Anteilen“ und „14. Umtausch von Anteilen“ des vollständigen Verkaufsprospekts näher beschrieben behandelt.
Ausschüttungen	<p>Der Fonds verfolgt folgende Ausschüttungspolitik:</p> <ol style="list-style-type: none"> i. Für die Teilfonds und/oder Anteilklassen kann der Verwaltungsrat des Fonds jährlich oder, sofern er dieses beschließen sollte, halbjährlich die Beträge bekannt geben, die an die Anteilseigner des betreffenden Teilfonds und/oder der betreffenden Anteilsklasse ausgeschüttet werden sollen. ii. Die Ausschüttungen sind innerhalb von einem (1) Monat nach ihrer Bekanntgabe an alle am Stichtag eingetragenen Anteilseigner auszuführen. Von dem auf den Stichtag folgenden Tag an sind die Anteile ex Dividende zu handeln bzw. auszugeben. iii. Gelder, die nicht innerhalb von fünf (5) Jahren nach der Bekanntgabe ihrer Ausschüttung beansprucht werden, verfallen und werden dem betreffenden Teilfonds und/oder der betreffenden Anteilsklasse wieder zugeführt. <p>Bei den thesaurierenden Teilfonds und/oder Anteilklassen werden keine Barausschüttungen vorgenommen. Alle Nettoerträge, realisierten Netto-Kapitalgewinne und nicht realisierten Netto-Wertsteigerungen werden thesauriert. Der Verwaltungsrat des Fonds kann jedoch die thesaurierten Gewinne in Form von Zusatzanteilen ausschütten.</p> <p>Aus den im Verkaufsprospekt enthaltenen Anhängen zu den einzelnen Teilfonds geht unter „Ausschüttungspolitik“ hervor, inwieweit der betreffende Teilfonds und/oder die betreffende Anteilsklasse ausschüttend oder thesaurierend sind/ist.</p> <p>Eine Ausschüttung darf keinesfalls erfolgen, wenn dadurch der Nettoinventarwert (NIW) des</p>

	<p>Fonds unter den Betrag von EUR 1.250.000,- fallen würde. (Dabei gilt, dass Anteile eines Ziel-Teilfonds, die von einem Teilfonds als Überkreuzbeteiligung gehalten werden, bei der Berechnung des geforderten Mindestkapitals von EUR 1.250.000 nicht berücksichtigt werden.)</p> <p>Auf Ausschüttungen, die der Fonds bekannt gibt und für den Begünstigten zur Verfügung hält, werden keine Zinsen gezahlt.</p>
Bankarbeitstag	Jeder volle Tag, an dem Banken in der Stadt Luxemburg zum Geschäftsbetrieb geöffnet sind, 31. Dezember ausgenommen, sofern in den Anhängen zum Verkaufsprospekt nichts anderes bestimmt ist.
Wertbestimmungstag	Der Tag, an dem der NIW pro Anteil eines Teilfonds und einer Anteilsklasse festgelegt oder ermittelt wird, welcher als jeder volle Tag festgelegt ist, an dem Banken in der Stadt Luxemburg zum Geschäftsbetrieb geöffnet sind, 31. Dezember ausgenommen, sofern in den Anhängen zum Verkaufsprospekt nichts anderes bestimmt ist.
Veröffentlichung von Preisen	Finanzinformationen über den Fonds, darunter die regelmäßige Ermittlung des NIW pro Anteil der verschiedenen Teilfonds sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise, sind beim eingetragenen Geschäftssitz des Fonds erhältlich.

E) ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Folgende Urkunden sind an jedem Bankarbeitstag in der normalen Geschäftszeit beim eingetragenen Geschäftssitz des Fonds erhältlich:

- der vollständige Verkaufsprospekt;
- die jüngsten Ausgaben der Berichte und Abschlüsse, die im vollständigen Verkaufsprospekt unter der Überschrift „Allgemeine Informationen“ erwähnt sind.

Andere wesentliche Informationen über den Fonds können im „d'Wort“ veröffentlicht und den Anteilseignern in der nach luxemburgischem Recht erforderlichen Weise und/oder wie von Zeit zu Zeit vom Fonds angeordnet bekannt gegeben werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde des Danske Invest SICAV ist:

Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
110, route d'Arlon
L-2991 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Danske Invest Management Company unter folgender Adresse:

Danske Invest Management Company
13, rue Edward Steichen
L-2540 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

F) ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Zahl- und Informationsstelle für den Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist Danske Bank A/S, Zweigniederlassung Hamburg, Georgsplatz 1, Postfach 101522, D-20099 (die deutsche Zahl- und Informationsstelle).

Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Rücknahmeerlöse und etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber können auf deren Wunsch über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil und die Ausgabe-, Rücknahme- und etwaige Umtauschpreise stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Verfügung und sind dort kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise stehen unter www.fondsweb.de zur Verfügung. Mitteilungen an die Anteilhaber der Danske Invest SICAV in der Bundesrepublik Deutschland werden auf www.danskeinvest.de

veröffentlicht. In folgenden Fällen ist zudem vorgesehen neben der Veröffentlichung auf www.danskeinvest.de die registrierten Anleger per dauerhaften Datenträger (Anschreiben an die Anleger) zu informieren: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen; Kündigung oder Abwicklung des Fonds oder eines Teilfonds; Änderungen der Satzung, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendungserstattungen betreffen (unter Angabe ihrer Hintergründe und der Rechte der Anleger), Verschmelzung eines Teilfonds sowie einer möglichen Umwandlung eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Zusätzlich stehen die folgenden Informationen und Unterlagen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung:

- der Vertrag der Verwaltungsgesellschaft,
- der Depotbank- und Zahlstellenvertrag,
- der Vertrag des Domizilierungsagenten,
- der Vertrag über Anlagefondsdienstleistungen,
- der Vermögensverwaltungsvertrag mit dem Vermögensverwalter,
- das Gesetz von 2010 und das Gesetz des Großherzogtums Luxemburg vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften, in der geltenden Fassung,
- gegebenenfalls das Verzeichnis der Untervermögensverwalter.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:

Die Investmentgesellschaft hat der deutschen Finanzverwaltung auf Anforderung Nachweise zu erbringen, um beispielsweise die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen zu belegen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt und es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Überdies sollten sich Anleger dessen bewusst sein, dass eine Korrektur im Allgemeinen nicht für die Vergangenheit durchgeführt wird, sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, sondern grundsätzlich erst für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt wird. Entsprechend kann die Korrektur die Anleger, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

Deutsche Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz für einzelne Portfolios nicht erfüllt sind. D.h. für diese Portfolios werden die in § 5 Investmentsteuergesetz vorgesehenen Besteuerungsgrundlagen nicht bekanntgemacht. Die fehlende Bekanntmachung hat die Pauschalbesteuerung nach § 6 Investmentsteuergesetz zur Folge. Potentielle Anteilseigner sollten sich bei ihrem Verkäufer, Finanzberater, beim Vertriebsträger oder bei der Informationsstelle vergewissern, dass für das von ihnen zu erwerbende Portfolio die steuerlichen Bekanntmachungen gem. § 5 Investmentsteuergesetz erfolgen.

DANSKE INVEST SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable nach Luxemburger Recht

Anhang zum Vereinfachten Verkaufsprospekt über den Teilfonds

Eastern Europe

A) ANLAGEINFORMATIONEN

Anlageziel	<p>Der Teilfonds verfolgt das Ziel einer Outperformance gegenüber dem entsprechenden Markt und legt dazu in übertragbaren Wertpapiere an, vorwiegend in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Aktivität in Osteuropa oder der Türkei begeben werden. Ein kleiner Teil kann in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere investiert werden, die von Gesellschaften mit Sitz in Anrainerstaaten von Osteuropa begeben werden.</p> <p>Bei der Auswahl der Anlagetitel ist die zu erwartende Performance ausschlaggebend; Sektoren, Länder und Währungen können entsprechend übergewichtet oder untergewichtet werden. Der Teilfonds verfolgt sein Anlageziel durch eine aktive Anlageverwaltung. Der MSCI EM Europe 10/40 Net Total Return EUR Index wird zum Vergleich der Performance des Teilfonds herangezogen.</p> <p>Osteuropa ist als Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Weißrussland, der Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Republik Moldau, Montenegro, Russland, Serbien und die Ukraine zu verstehen.</p> <p>Die Anrainerstaaten von Osteuropa sind Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die an Osteuropa grenzen, sowie Norwegen, Aserbaidschan, Georgien und Kasachstan.</p> <p>Es besteht keine geografische Beschränkung hinsichtlich des Ortes des geregelten Marktes, an dem die übertragbaren Wertpapiere zugelassen sind oder gehandelt werden. Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) und Russian Trading System (RTS) werden als geregelte Märkte angesehen.</p> <p>Die Anlagen des Teilfonds, die in andere Vermögenswerte als übertragbare Wertpapiere gemäß Abschnitt 3.1 bis 3.5 des Verkaufsprospekts erfolgen, dürfen 10 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht übersteigen.</p> <p>Der Teilfonds legt in Wertpapieren von Entwicklungsländern in Osteuropa mit neuen oder sich entwickelnden Kapitalmärkten an. Diese Länder können relativ instabile Regierungen, auf wenigen Branchen basierende Wirtschaften und Wertpapiermärkte aufweisen, auf denen nur eine beschränkte Anzahl an Wertpapieren gehandelt werden. Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in diesen Ländern tendieren zu volatilen Kursen und weisen das Potenzial für erheblich Verluste oder Gewinne auf. Organismen für gemeinsame Anlagen, die ihre Vermögenswerte in diesen Ländern anlegen, unterliegen denselben Risiken. Darüber hinaus sind diese Wertpapiere eventuell weniger liquide als Anlagen an etablierteren Märkten, was auf ein unzulängliches Handelsvolumen oder Handelsbeschränkungen durch die Regierungen solcher Länder bedingt sein kann. Außerdem können die Märkte der Entwicklungsländer erhöhte Risiken in Verbindung mit Clearance- und Abwicklungsverfahren aufweisen. Verzögerungen bei der Abwicklung können dazu führen, dass Vermögenswerte zeitweise nicht investiert sind, Anlagegelegenheiten verpasst werden oder dem Teilfonds Verluste entstehen.</p> <p>Darüber hinaus unterliegen Anlagen in einigen osteuropäischen Ländern wie Russland und der Ukraine derzeit gewissen erhöhten Risiken im Hinblick auf die Eigentümerschaft und die Verwahrung von Wertpapieren. Dies ist an Einträgen in die Bücher einer Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (die weder ein Agent noch der Depotbank gegenüber verantwortlich ist) erkennbar. Es werden keine Eigentumszertifikate solcher Gesellschaften durch die Depotbank, durch deren lokale Entsprechungen oder in einem effektiven zentralen Verwahrungssystem gehalten. Infolge dieses Systems und einer fehlenden effektiven Regulierung und Umsetzung durch den Staat kann der Teilfonds seine Registrierung und Eigentümerschaft solcher Wertpapiere durch Betrug, Fahrlässigkeit oder gar Versehen verlieren. Zusätzlich weisen Schuldtitel aus einigen osteuropäischen Ländern eventuell erhöhte Verwahrungsriskien auf, wenn solche Wertpapiere in Übereinstimmung mit den Marktgepflogenheiten von Instituten verwahrt werden, die keinen angemessenen Versicherungsschutz bei Verlust durch Diebstahl, Vernichtung oder Fahrlässigkeit haben, während sie solche Vermögenswerte verwahren.</p> <p>Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds</p>
-------------------	--

	<p>derivative Finanzinstrumente im Sinne von Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ unter C.) des Verkaufsprospekts nutzen.</p> <p>Das durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten entstehende Gesamtrisiko wird anhand des Commitment-Ansatzes berechnet.</p> <p>Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.</p> <p>Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebene Pooling-Technik und gemeinsame Verwaltung verwenden.</p>																		
Performance	<p>Es stehen keine historischen Daten zur Verfügung, da dieser Teilfonds am 28. Februar 2012 oder an einem anderen Datum im Ermessen des Verwaltungsrats des Fonds aufgelegt wird.</p>																		
Risikoprofil	<p>Der Portfoliowert des Teilfonds wird auf der Grundlage des Marktwerts der einzelnen Aktien und sonstigen Wertpapiere berechnet, die der Teilfonds hält. Diese werden von Unternehmen begeben, die in schnell wachsenden, jedoch noch nicht vollständig entwickelten nationalen Märkten Osteuropas ansässig sind. Der Marktwert wird durch die Erwartungen der Kapitalmarktteilnehmer hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittenten beeinflusst, die den politischen Risiken in den Emissionsländern und den Wechselkursen dieser Länder unterliegen, weshalb dieser Marktwert von der allgemeinen Performance der weltweiten Aktienmärkte abweichen kann. Aufgrund der Marktkonzentrationsquote sind die Diversifizierungsmöglichkeiten innerhalb des Teilfonds-Portfolios möglicherweise beschränkt. Es ist zu erwarten, dass der Teilfonds starken Kursschwankungen ausgesetzt ist, als dies bei einem Portfolio mit einem weltweiten Anlageuniversum der Fall wäre.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat das Risiko des Teilfonds wie folgt klassifiziert:</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Step 1</th> <th>Step 2</th> <th>Step 3</th> <th>Step 4</th> <th>Step 5</th> <th>Step 6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Low Risk</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">High Risk</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0f0ff;"></td> <td style="background-color: #c0e0ff;"></td> <td style="background-color: #a0d0ff;"></td> <td style="background-color: #80c0ff;"></td> <td style="background-color: #60b0ff;"></td> <td style="background-color: #40a0ff;"></td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>Risikoklassifizierung:</p> <p>Stufe 1: Rentenfonds mit geringem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 1 Jahr. Stufe 2: Rentenfonds mit mittlerem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 2 Jahren. Stufe 3: Rentenfonds mit hohem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 4 Jahren. Stufe 4: Aktienfonds mit geringem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 6 Jahren. Stufe 5: Aktienfonds mit mittlerem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 8 Jahren. Stufe 6: Aktienfonds mit hohem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 10 Jahren.</p> <p>Die mit dem Teilfonds verbundenen Risiken werden detaillierter im vorstehenden Abschnitt „Anlageziele“ erläutert. Die allgemeinen Risiken sind in Absatz 3(D) des Verkaufsprospekts aufgeführt. Vor einer Investition in den Teilfonds sollten Anleger sich mit den im Kapitel zu den Risikofaktoren im Verkaufsprospekt beschriebenen Risikofaktoren vertraut machen.</p>	Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5	Step 6	Low Risk					High Risk						
Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5	Step 6														
Low Risk					High Risk														
Profil des typischen Anlegers	<p>Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die definierte Anlageziele erreichen möchten und über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung verfügen.</p> <p>Der Anleger muss Erfahrung mit volatilen Produkten haben. Der Anleger muss in der Lage sein, vorübergehend erhebliche Verluste zu akzeptieren, d. h. der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die das Kapital mindestens 10 Jahre lang nicht unbedingt benötigen.</p> <p>Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung eines Kapitalzuwachses. Er kann als ergänzende Anlage für ein breit diversifiziertes Anlegerportfolio dienen.</p> <p>Die Anteilsklasse A lautet auf EUR und richtet sich an private Anleger.</p> <p>Die Anteilsklasse I lautet auf EUR und richtet sich an institutionelle Anleger.</p>																		

B) KOMMERZIELLE INFORMATIONEN

Anteilstyp	Namensanteile
Anteilsklasse(n)	Anteilsklasse A: Thesaurierende Anteile Anteilsklasse I: Thesaurierende Anteile
ISIN-Codes	Anteilsklasse A: LU0727216755 Anteilsklasse I: LU0727216912
Referenzwährung	Euro („EUR“)
Ausschüttungspolitik	Anteilsklasse A: Thesaurierung Anteilsklasse I: Thesaurierung
Mindestzeichnungsbetrag und Mindestbestand	Anteilsklasse A: Entfällt Anteilsklasse I: EUR 1.000.000,-
Erstausgabepreis	Anteilsklasse A: EUR 10,- Anteilsklasse I: EUR 10,-
Auflegungsdatum	28. Februar 2012 oder ein anderes Datum im Ermessen des Verwaltungsrats des Fonds
Wertbestimmungstag:	Jeder Tag, der ein Bankarbeitstag ist
Zeichnungs-/Rücknahme-/Umtauschtermin:	17.30 Uhr Luxemburger Zeit am Geschäftstag vor dem Wertbestimmungstag

C) WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Einmalige Gebühren	Ausgabeaufschlag: höchstens 3,00 %
	Umtauschgebühr: höchstens 1,00 %, sofern sich jedoch die Zeichnungsgebühren zwischen diesem Teilfonds und einem anderen Teilfonds, in den einige oder ein Teil seines Anteilsbestands umgetauscht werden, unterscheiden, kann der Unterschied zwischen den beiden Zeichnungsgebühren erhoben werden.
	Rücknahmegebühr: höchstens 1,00 %
Wiederkehrende Gebühren	Verwaltungsgebühr: Anteilsklasse A: 1,70 % p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklasse I: 0,90 % p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar.
	Vermarktungsgebühr: Anteilsklasse A: 0,10 % p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklasse I: keine

Dieser Anhang zum vereinfachten Verkaufsprospekt datiert vom Dezember 2011

DANSKE INVEST SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable nach Luxemburger Recht

Anhang zum Vereinfachten Verkaufsprospekt über den Teilfonds

Europe

A) ANLAGEINFORMATIONEN

Anlageziel	<p>Der Teilfonds verfolgt das Ziel einer Outperformance gegenüber dem entsprechenden Markt und legt dazu in übertragbaren Wertpapiere an, vorwiegend in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die auf einem geregelten Markt in Europa zugelassen sind oder dort gehandelt werden, oder die von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Aktivität in Europa begeben werden, jedoch auf einem geregelten Markt außerhalb Europas zugelassen sind oder dort gehandelt werden. Ein geringer Anteil kann in Wertpapiere investiert werden, die von Unternehmen begeben werden, die in Ländern Osteuropas oder Anrainerstaaten Osteuropas (Aserbaidtschan, Georgien, Kasachstan und Türkei) ansässig sind, oder die auf Märkten dieser Länder gehandelt werden.</p> <p>Bei der Auswahl der Anlagetitel ist die zu erwartende Performance ausschlaggebend; Sektoren, Länder und Währungen können entsprechend übergewichtet oder untergewichtet werden. Der Teilfonds verfolgt sein Anlageziel durch eine aktive Anlageverwaltung. Der MSCI Europe Net Total Return EUR Index wird zum Vergleich der Performance des Teilfonds herangezogen.</p> <p>Es besteht keine geografische Beschränkung hinsichtlich des Ortes des geregelten Marktes, an dem die übertragbaren Wertpapiere zugelassen sind oder gehandelt werden. Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) und Russian Trading System (RTS) werden als geregelte Märkte angesehen.</p> <p>Die Anlagen des Teilfonds, die in andere Vermögenswerte als übertragbare Wertpapiere gemäß Abschnitt 3.1 bis 3.5 des Verkaufsprospekts erfolgen, dürfen 10 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht übersteigen.</p> <p>Der Teilfonds kann auch in Wertpapieren von Entwicklungsländern, u. a. in Osteuropa, mit neuen oder sich entwickelnden Kapitalmärkten anlegen. Diese Länder können relativ instabile Regierungen, auf wenigen Branchen basierende Wirtschaften und Wertpapiermärkte aufweisen, auf denen nur eine beschränkte Anzahl an Wertpapieren gehandelt werden. Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in diesen Ländern tendieren zu volatilen Kursen und weisen das Potenzial für erheblich Verluste oder Gewinne auf. Organismen für gemeinsame Anlagen, die ihre Vermögenswerte in diesen Ländern anlegen, unterliegen denselben Risiken. Darüber hinaus sind diese Wertpapiere eventuell weniger liquide als Anlagen an etablierteren Märkten, was auf ein unzulängliches Handelsvolumen oder Handelsbeschränkungen durch die Regierungen solcher Länder bedingt sein kann. Außerdem können die Märkte der Entwicklungsländer erhöhte Risiken in Verbindung mit Clearance- und Abwicklungsverfahren aufweisen. Verzögerungen bei der Abwicklung können dazu führen, dass Vermögenswerte zeitweise nicht investiert sind, Anlagegelegenheiten verpasst werden oder dem Teilfonds Verluste entstehen.</p> <p>Darüber hinaus unterliegen Anlagen in einigen osteuropäischen Ländern wie Russland und der Ukraine derzeit gewissen erhöhten Risiken im Hinblick auf die Eigentümerschaft und die Verwahrung von Wertpapieren. Dies ist an Einträgen in die Bücher einer Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (die weder ein Agent noch der Depotbank gegenüber verantwortlich ist) erkennbar. Es werden keine Eigentumszertifikate solcher Gesellschaften durch die Depotbank, durch deren lokale Entsprechungen oder in einem effektiven zentralen Verwahrungssystem gehalten. Infolge dieses Systems und einer fehlenden effektiven Regulierung und Umsetzung durch den Staat kann der Teilfonds seine Registrierung und Eigentümerschaft solcher Wertpapiere durch Betrug, Fahrlässigkeit oder gar Versehen verlieren. Zusätzlich weisen Schuldtitel aus einigen osteuropäischen Ländern eventuell erhöhte Verwahrungsrisiken auf, wenn solche Wertpapiere in Übereinstimmung mit den Marktgepflogenheiten von Instituten verwahrt werden, die keinen angemessenen Versicherungsschutz bei Verlust durch Diebstahl, Vernichtung oder Fahrlässigkeit haben, während sie solche Vermögenswerte verwahren.</p> <p>Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds derivative Finanzinstrumente im Sinne von Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ unter C.) des Verkaufsprospekts nutzen.</p> <p>Das Gesamtrisiko wird anhand des Commitment-Ansatzes berechnet.</p> <p>Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen –</p>
-------------------	--

	<p>Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.</p> <p>Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebene Pooling-Technik und gemeinsame Verwaltung verwenden.</p>																		
Performance	Es stehen keine historischen Daten zur Verfügung, da dieser Teilfonds am 28. Februar 2012 oder an einem anderen Datum im Ermessen des Verwaltungsrats des Fonds aufgelegt wird.																		
Risikoprofil	<p>Der Portfoliowert des Teilfonds wird auf der Grundlage des Marktwerts der einzelnen Aktien und Derivate berechnet, die der Teilfonds hält, welcher sich durch hohe Marktliquidität auszeichnet. Da die Aktien von großen Unternehmen der wichtigsten Branchen in Europa ausgegeben werden, ist der Marktwert des Teilfonds von den Erwartungen der Kapitalmarktteilnehmer hinsichtlich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Da der Teilfonds auch in Osteuropa anlegen darf, steht zu erwarten, dass sich dieser Teilfonds durch stärkere Kursschwankungen auszeichnen wird, als dies bei einem klassischen Portfolio, das nur in traditionellen Märkten anlegt, der Fall wäre.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat das Risiko des Teilfonds wie folgt klassifiziert:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">Step 1</td> <td style="text-align: center;">Step 2</td> <td style="text-align: center;">Step 3</td> <td style="text-align: center;">Step 4</td> <td style="text-align: center;">Step 5</td> <td style="text-align: center;">Step 6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Low Risk</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">High Risk</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="background-color: #e0f2f1;"></td> <td style="background-color: #c8e6c9;"></td> <td style="background-color: #bbdefb;"></td> <td style="background-color: #90caf9;"></td> <td style="background-color: #42a5f5;"></td> </tr> </table> <p>Risikoklassifizierung:</p> <p>Stufe 1: Rentenfonds mit geringem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 1 Jahr.</p> <p>Stufe 2: Rentenfonds mit mittlerem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 2 Jahren.</p> <p>Stufe 3: Rentenfonds mit hohem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 4 Jahren.</p> <p>Stufe 4: Aktienfonds mit geringem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 6 Jahren.</p> <p>Stufe 5: Aktienfonds mit mittlerem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 8 Jahren.</p> <p>Stufe 6: Aktienfonds mit hohem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 10 Jahren.</p> <p>Die mit dem Teilfonds verbundenen Risiken werden detaillierter im vorstehenden Abschnitt „Anlageziele“ erläutert. Die allgemeinen Risiken sind in Absatz 3(D) des Verkaufsprospekts aufgeführt. Vor einer Investition in den Teilfonds sollten Anleger sich mit den im Kapitel zu den Risikofaktoren im Verkaufsprospekt beschriebenen Risikofaktoren vertraut machen.</p>	Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5	Step 6	Low Risk					High Risk						
Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5	Step 6														
Low Risk					High Risk														
Profil des typischen Anlegers	<p>Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die definierte Anlageziele erreichen möchten und über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung verfügen.</p> <p>Der Anleger muss Erfahrung mit volatilen Produkten haben. Der Anleger muss in der Lage sein, vorübergehend erhebliche Verluste zu akzeptieren, d. h. der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die das Kapital mindestens 8 Jahre lang nicht unbedingt benötigen.</p> <p>Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung eines Kapitalzuwachses. Er kann als ergänzende Anlage für ein breit diversifiziertes Anlegerportfolio dienen.</p> <p>Die Anteilsklasse A lautet auf EUR und richtet sich an private Anleger.</p> <p>Die Anteilsklasse I lautet auf EUR und richtet sich an institutionelle Anleger.</p>																		

B) KOMMERZIELLE INFORMATIONEN

Anteilstyp	Namensanteile
Anteilsklasse(n)	Anteilsklasse A: Thesaurierende Anteile Anteilsklasse I: Thesaurierende Anteile
ISIN-Codes	Anteilsklasse A: LU0727217050 Anteilsklasse I: LU0727217134
Referenzwährung	Euro („EUR“)

Ausschüttungspolitik	Anteilsklasse A: Thesaurierung Anteilsklasse I: Thesaurierung
Mindestzeichnungsbetrag und Mindestbestand	Anteilsklasse A: Entfällt Anteilsklasse I: EUR 1.000.000,-
Erstausgabepreis	Anteilsklasse A: EUR 10,- Anteilsklasse I: EUR 10,-
Auflegungsdatum	28. Februar 2012 oder ein anderes Datum im Ermessen des Verwaltungsrats des Fonds.
Wertbestimmungstag:	Jeder Tag, der ein Bankarbeitstag ist
Zeichnungs-/Rücknahme-/Umtauschtermin:	17.30 Uhr Luxemburger Zeit am Geschäftstag vor dem Wertbestimmungstag

C) WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Einmalige Gebühren	Ausgabeaufschlag: höchstens 3,00 %
	Umtauschgebühr: höchstens 1,00 %, sofern sich jedoch die Zeichnungsgebühren zwischen diesem Teilfonds und einem anderen Teilfonds, in den einige oder ein Teil seines Anteilsbestands umgetauscht werden, unterscheiden, kann der Unterschied zwischen den beiden Zeichnungsgebühren erhoben werden.
	Rücknahmegebühr: höchstens 1,00 %
Wiederkehrende Gebühren	Verwaltungsgebühr: Anteilsklasse A: 1,50 % p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklasse I: 0,90 % p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar.
	Vermarktungsgebühr: Anteilsklasse A: 0,10 % p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklasse I: keine

Dieser Anhang zum vereinfachten Verkaufsprospekt datiert vom Dezember 2011

DANSKE INVEST SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg

Anhang zum Vereinfachten Verkaufsprospekt über den Teilfonds

Europe Absolute

A) ANLAGEINFORMATIONEN

Anlageziel	<p>Bis zum 9. März 2012 lauteten der erste bis vierte Absatz der Anlageziele des Teilfonds wie folgt:</p> <p>„Das Ziel des Teilfonds besteht in der Erzielung absoluter Renditen. Hierzu geht der Teilfonds Long- und Short-Positionen in übertragbaren Wertpapieren ein, vorwiegend in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die zur Notierung an amtlichen Wertpapierbörsen in europäischen Ländern zugelassen sind. Bei der Auswahl der Anlagetitel ist die zu erwartende Performance ausschlaggebend; Sektoren, Länder und Währungen können entsprechend übergewichtet oder untergewichtet werden. Short-Positionen werden ausschließlich mittels Derivaten eingegangen. Dieser Teilfonds verfolgt einen fokussierten Anlagestil.</p> <p>Von Zeit zu Zeit kann der Teilfonds auch in nicht europäische Länder investieren.</p> <p>Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds derivative Finanzinstrumente, wie im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren“ unter C.) dieses Verkaufsprospekts dargestellt, und die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebene Pooling-Technik und gemeinsame Verwaltung verwenden.</p> <p>Der Teilfonds verfolgt einen Value-at-Risk-Ansatz. Der Value-at-Risk (VaR) stellt den Maximalverlust dar, der innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) eintreten kann. Ziel dieses Ansatzes ist es, das Gesamtrisiko des Portfolios insbesondere im Zusammenhang mit dem Derivateinsatz zu überwachen. Auf Tagesbasis und über einen Zeithorizont von einem Monat kann der absolute VaR bezogen auf alle Positionen des Teilfondsportfolios mit einem 99%igen Konfidenzintervall 20 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten. Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.“</p> <p>Ab dem 10. März 2012 werden die vorstehend genannten Absätze des Anlageziels des Teilfonds durch den folgenden Wortlaut ersetzt:</p> <p>„Das Ziel des Teilfonds besteht in der Erzielung absoluter Renditen. Hierzu geht der Teilfonds Long- und Short-Positionen in übertragbaren Wertpapieren ein, vorwiegend in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Aktivität in europäischen Ländern begeben werden. Bei der Auswahl der Anlagetitel ist die zu erwartende Performance ausschlaggebend; Sektoren, Länder und Währungen können entsprechend übergewichtet oder untergewichtet werden. Short-Positionen werden ausschließlich mittels Derivaten eingegangen. Dieser Teilfonds verfolgt einen fokussierten Anlagestil.</p> <p>Von Zeit zu Zeit kann der Teilfonds in übertragbare Wertpapiere anlegen, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Aktivität in außereuropäischen Ländern begeben werden. Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) und Russian Trading System (RTS) werden als geregelte Märkte angesehen.</p> <p>Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung sowie zum Erreichen des Anlageziels kann der Teilfonds derivative Finanzinstrumente, wie im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ unter C.) dieses Verkaufsprospekts dargestellt, verwenden. Hierzu zählen insbesondere Differenzkontrakte (CFDs) und Swaps, Futures und Aktienoptionen..</p> <p>Durch die Nutzung von Derivaten besteht die Möglichkeit einer Hebelwirkung im Teilfonds. Es wird nicht erwartet, dass die Hebelwirkung des Teilfonds 100 % übersteigt. In der Regel liegt die erwartete Hebelwirkung zwischen 60 und 70 %. Die Hebelwirkung kann sich mit der Zeit ändern. Die Hebelwirkung wird anhand des Commitment-Ansatzes gemessen. Der Teilfonds verfolgt einen Value-at-Risk-Ansatz. Der Value-at-Risk (VaR) stellt den Maximalverlust dar, der innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) eintreten kann. Ziel dieses Ansatzes ist es, das Gesamtrisiko des Portfolios insbesondere im Zusammenhang mit dem Derivateinsatz zu überwachen. Auf Tagesbasis und über einen Zeithorizont von einem Monat kann der absolute VaR bezogen auf alle Positionen des Teilfondsportfolios mit einem 99%igen Konfidenzintervall 20 % des</p>
-------------------	--

Nettoinventarwerts nicht überschreiten.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.

Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebene Pooling-Technik und gemeinsame Verwaltung verwenden.“

Der Teilfonds verfügt über keine Benchmark.

Der Teilfonds kann in Wertpapiere, die in Schwellenländern, darunter osteuropäischen Ländern, mit neuen oder aufstrebenden Kapitalmärkten begeben sind, investieren. Die Regierungen solcher Länder können relativ instabil sein. Ihre Volkswirtschaften basieren auf einer geringen Anzahl von Wirtschaftszweigen und die Anzahl der an ihren Wertpapiermärkten gehandelten Wertpapiere sind begrenzt. Wertpapiere, die von Emittenten in solchen Ländern begeben sind, sind anfällig für Kursschwankungen und bieten die Möglichkeit erheblicher Verluste und Gewinne. Organismen für gemeinsame Anlagen, die ihre Vermögenswerte in solchen Ländern anlegen, unterliegen denselben Risiken. Hinzu kommt, dass solche Wertpapiere infolge unzulänglicher Handelsvolumina oder von den Regierungen verhängter Handelsrestriktionen weniger liquide sein können als Anlagen in etablierteren Märkten. Außerdem können die aufstrebenden Märkte mit erhöhten Risiken bezüglich Clearing und Abwicklung verbunden sein. Verzögerungen bei der Abwicklung können bewirken, dass Vermögenswerte des Teilfonds zeitweilig nicht in Wertpapieren angelegt sind, dass Anlagemöglichkeiten verpasst werden oder dass der Teilfonds Verluste erleidet.

Darüber hinaus unterliegen Anlagen in einigen osteuropäischen Ländern wie Russland und der Ukraine derzeit gewissen erhöhten Risiken im Hinblick auf die Eigentümerschaft und die Verwahrung von Wertpapieren. Dies ist an Einträgen in die Bücher einer Gesellschaft oder ihrer Registerstelle (die weder ein Agent noch der Depotbank gegenüber verantwortlich ist) erkennbar. Es werden keine Eigentumszertifikate solcher Gesellschaften durch die Depotbank, durch deren lokale Entsprechungen oder in einem effektiven zentralen Verwahrungssystem gehalten. Infolge dieses Systems und einer fehlenden effektiven Regulierung und Umsetzung durch den Staat kann der Teilfonds seine Registrierung und Eigentümerschaft solcher Wertpapiere durch Betrug, Fahrlässigkeit oder gar Versehen verlieren. Zusätzlich weisen Schuldtitel aus einigen osteuropäischen Ländern eventuell erhöhte Verwahrungsriskien auf, wenn solche Wertpapiere in Übereinstimmung mit den Marktgepflogenheiten von Instituten verwahrt werden, die keinen angemessenen Versicherungsschutz bei Verlust durch Diebstahl, Vernichtung oder Fahrlässigkeit haben, während sie solche Vermögenswerte verwahren.

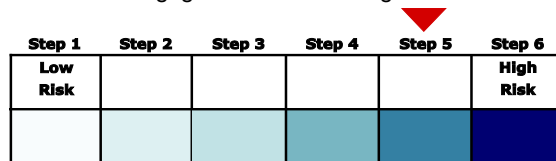
Performance

Es sind keine historischen Daten verfügbar, da dieser Teilfonds am 31. Oktober 2011 aufgelegt wurde.

Risikoprofil

Der Wert des Teilfondsvermögens wird auf Basis des Marktwerts der einzelnen im Besitz des Teilfonds befindlichen hochliquiden Aktien, aktienbezogenen Wertpapiere und Derivate berechnet. Da die Aktien von größeren Unternehmen der wichtigsten Branchen begeben sind, hängt der Marktwert des Teilfonds von den Erwartungen der Kapitalmarktteilnehmer für die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung ab. Der Einsatz von Hebeln kann Kursschwankungen des Teilfondvermögens verstärken.

Die Verwaltungsgesellschaft hat folgende Risikoklassifikation für den Teilfonds festgelegt:



Risikoklassifikation:

- Stufe 1: Rentenfonds mit niedrigem Risiko – mit einem Anlagehorizont von mindestens 1 Jahr.
- Stufe 2: Rentenfonds mit mittlerem Risiko – mit einem Anlagehorizont von mindestens 2 Jahren.
- Stufe 3: Rentenfonds mit hohem Risiko – mit einem Anlagehorizont von mindestens 4 Jahren.
- Stufe 4: Aktienfonds mit niedrigem Risiko – mit einem Anlagehorizont von mindestens 6 Jahren.
- Stufe 5: Aktienfonds mit mittlerem Risiko – mit einem Anlagehorizont von mindestens 8 Jahren.
- Stufe 6: Aktienfonds mit hohem Risiko – mit einem Anlagehorizont von mindestens 10 Jahren.

Die mit dem Teilfonds verbundenen Risiken werden detaillierter im vorstehenden Abschnitt „Anlageziele“ erläutert. Die allgemeinen Risiken sind in Absatz 3(D) des Verkaufsprospekts aufgeführt. Vor einer Investition in den Teilfonds sollten Anleger sich mit den im Kapitel zu den Risikofaktoren im Verkaufsprospekt beschriebenen Risikofaktoren vertraut machen.

Profil des typischen Anlegers	<p>Der Teilfonds eignet sich für Anleger, die bestimmte Anlageziele verfolgen und über ausreichendes Wissen und ausreichende Erfahrung verfügen.</p> <p>Erfahrung mit schwankungsanfälligen Produkten ist erforderlich. Der Anleger muss in der Lage sein, zeitweilig erhebliche Verluste zu verkraften. Somit eignet sich der Teilfonds für Anleger, die das Kapital für mindestens acht Jahre beiseitelegen können.</p> <p>Der Teilfonds ist auf Kapitalwachstum ausgerichtet. In einem breit gestreuten Anlegerportfolio kann er als Anlagebeimischung geeignet sein.</p> <p>Die Anteilsklasse A lautet auf EUR und richtet sich an Privatanleger.</p> <p>Die Anteilsklasse N-NOK lautet auf NOK und richtet sich an NOK-basierte Privatanleger, die bei gleichzeitigem aktivem Management ihres Wechselkursrisikos (Absicherung) in ein EUR-basiertes Portfolio investieren möchten.</p> <p>Die Anteilsklasse S-SEK lautet auf SEK und richtet sich an SEK-basierte Privatanleger, die bei gleichzeitigem aktivem Management ihres Wechselkursrisikos (Absicherung) in ein EUR-basiertes Portfolio investieren möchten.</p> <p>Die Anteilsklasse I lautet auf EUR und richtet sich an institutionelle Anleger.</p>
--------------------------------------	--

B) DEN HANDEL BETREFFENDE INFORMATIONEN

Anteilstyp	Auf den Namen eingetragen	
Anteilsklasse(n)	Anteilsklasse A:	thesaurierende Anteile
	Anteilsklasse N-NOK:	thesaurierende Anteile (abgesichert)
	Anteilsklasse S-SEK:	thesaurierende Anteile (abgesichert)
	Anteilsklasse I:	thesaurierende Anteile
ISIN-Codes	Anteilsklasse A:	LU0644011495
	Anteilsklasse N-NOK:	LU0644011578
	Anteilsklasse S-SEK:	LU0644011651
	Anteilsklasse I:	LU0644011735
Referenzwährung	Euro („EUR“)	
Ausschüttungspolitik	Anteilsklasse A:	Thesaurierung
	Anteilsklasse N-NOK:	Thesaurierung
	Anteilsklasse S-SEK:	Thesaurierung
	Anteilsklasse I:	Thesaurierung
Mindestzeichnung und Mindestbestand	Anteilsklasse A:	keine
	Anteilsklasse N-NOK:	keine
	Anteilsklasse S-SEK:	keine
	Anteilsklasse I:	EUR 1.000.000,-
Erstausgabepreis	Anteilsklasse A:	EUR 10,-
	Anteilsklasse N-NOK:	NOK 100,-
	Anteilsklasse S-SEK:	SEK 100,-
	Anteilsklasse I:	EUR 10,-
Datum der Auflegung	31. Oktober 2011	
Wertbestimmungstag	Jeder Tag, der ein Bankarbeitstag ist	
Zeichnungs-/Rücknahme-/Umtauschtermin	17.30 Uhr (Ortszeit Luxemburg) an dem Bankarbeitstag vor dem Wertbestimmungstag	

C) WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Einmalige Gebühren	Zeichnungsgebühr: höchstens 3,00%
	Umtauschgebühr: Bis 9. März 2012: höchstens 1,00% Ab dem 10. März 2012: höchstens 1,00 %, sofern sich jedoch die Zeichnungsgebühren zwischen diesem Teilfonds und einem anderen Teilfonds, in den einige oder ein Teil seines Anteilsbestands umgetauscht werden, unterscheiden, kann der Unterschied zwischen den beiden Zeichnungsgebühren erhoben werden.
	Rücknahmegebühr: höchstens 1,00%
Wiederkehrende Gebühren	Verwaltungsgebühr: Anteilsklasse A, Anteilsklasse N-NOK und Anteilsklasse S-SEK: 1,40% p.a. des Nettovermögens der betreffenden Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklasse I: 0,90% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar.
	Vermarktungsgebühr: Anteilsklasse A, Anteilsklasse N-NOK und Anteilsklasse S-SEK: 0,10% p.a. des Nettovermögens der betreffenden Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklasse I: keine.

<p>Performancegebühr</p>	<p>Der Vermögensverwalter hat außerdem ein Anrecht auf eine vom Teilfonds zahlbare Performancegebühr. Diese wird an jedem Wertbestimmungstag berechnet und – sofern eine Performancegebühr anfällt – festgeschrieben sowie jährlich nachträglich am oder aber nach dem letzten Wertbestimmungstag eines jeden Geschäftsjahrs gezahlt.</p> <p>Wenn eine Performancegebühr für eine Anteilsklasse zahlbar ist, beläuft sich diese auf 20% der Outperformance (gemäß nachfolgender Definition).</p> <p>Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Berechnungstagen errechnet sich die Outperformance einer Anteilsklasse wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NIW pro Anteil vor zusätzlichem Performancegebührenanfall <p>abzüglich des höheren Betrags aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem NIW pro Anteil am Ende des unmittelbar vorausgehenden Wertbestimmungstags zuzüglich der Hurdle Rate (gemäß nachfolgender Definition) und - dem High-Water-Mark-NIW (gemäß nachfolgender Definition) zuzüglich der Hurdle Rate (gemäß nachfolgender Definition) <p>Die Hurdle Rate ist:</p> <p>der anteilmäßig bis zum betreffenden Berechnungstag berechnete risikolose Zinssatz</p> <table border="1" data-bbox="582 857 1557 1059"> <tr> <td>Risikoloser Zinssatz EUR</td> <td>Definiert als der Kreditzinssatz (der Reposatz) der Europäischen Zentralbank</td> </tr> <tr> <td>Risikoloser Zinssatz NOK</td> <td>Definiert als der Zinssatz für Sichteinlagen (der Reposatz) der norwegischen Zentralbank</td> </tr> <tr> <td>Risikoloser Zinssatz SEK</td> <td>Definiert als der Kreditzinssatz (der Reposatz) der schwedischen Zentralbank</td> </tr> </table> <p>Der High-Water-Mark-NIW pro Anteil wird definiert als der höhere Betrag aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) dem NIW pro Anteil der betreffenden Anteilsklasse, der dem Zeichnungskurs entspricht, zu dem die Anteile der Anteilsklasse bei Auflegung der Sub-Anteilsklasse ausgegeben worden sind, und (ii) dem NIW pro Anteil der betreffenden Anteilsklasse am Ende des unmittelbar vorangegangenen Wertbestimmungstags, an dem eine Performancegebühr belastet worden ist. <p>Wann immer der Teilfonds eine Outperformance erzielt, wird diese zugunsten des Vermögensverwalters festgeschrieben. Wann immer ein zuvor erzielttes positives Outperformance-Niveau später nicht mehr erreicht wird, wird der bisherige High-Water-Mark-NIW pro Anteil zwecks Berechnung der Performancegebühr festgehalten.</p> <p>Sollte eine High Water Mark innerhalb von drei Jahren nicht mehr überschritten worden sein, wird die High Water Mark zurückgesetzt. Als neue High Water Mark gilt dann derjenige NIW pro Anteil der betreffenden Anteilsklasse, der am Ende des unmittelbar vorangegangenen Wertbestimmungszeitraums ermittelt worden ist.</p> <p>Da die Performancegebühren an jedem Wertbestimmungstag berechnet werden, anfallen und festgeschrieben werden, ihre Zahlung aber auf Jahresbasis erfolgt, kann der Wert der Anteile eines Anteilseigners Performancegebühren widerspiegeln, die in einem Teil des Jahres angefallen sind, obwohl der Anteilseigner je nach Zeichnungs- und Rücknahmezeitpunkten für das Jahr insgesamt einen Wertverlust hinnehmen muss.</p>	Risikoloser Zinssatz EUR	Definiert als der Kreditzinssatz (der Reposatz) der Europäischen Zentralbank	Risikoloser Zinssatz NOK	Definiert als der Zinssatz für Sichteinlagen (der Reposatz) der norwegischen Zentralbank	Risikoloser Zinssatz SEK	Definiert als der Kreditzinssatz (der Reposatz) der schwedischen Zentralbank
Risikoloser Zinssatz EUR	Definiert als der Kreditzinssatz (der Reposatz) der Europäischen Zentralbank						
Risikoloser Zinssatz NOK	Definiert als der Zinssatz für Sichteinlagen (der Reposatz) der norwegischen Zentralbank						
Risikoloser Zinssatz SEK	Definiert als der Kreditzinssatz (der Reposatz) der schwedischen Zentralbank						

Dieser Anhang zum Vereinfachten Verkaufsprospekt datiert vom Dezember 2011

DANSKE INVEST SICAV

Société d'Investissement à Capital Variable nach Luxemburger Recht

Anhang zum Vereinfachten Verkaufsprospekt über den Teilfonds

Global Inflation Linked Bond

A) ANLAGEINFORMATIONEN

Anlageziel	<p>Der Teilfonds verfolgt das Ziel einer Outperformance gegenüber dem entsprechenden Markt und investiert dazu in übertragbare Wertpapiere, vorwiegend in Anleihen und andere Schuldinstrumenten, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von einem OECD-Staat begeben oder von einem OECD-Staat (Agenturen) oder OECD-Staaten gemeinsam (supranational) garantiert werden, wobei die Rendite an Inflationsindizes innerhalb der OECD gebunden ist. Der Teilfonds investiert in Anleihen mit einem Rating von „Investment Grade“, d. h. Baa3/BBB- oder höher. Wenn Anleihen, in die der Teilfonds investiert hat, nachträglich auf ein Rating unter Baa3/BBB-herabgestuft werden, werden diese innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Herabstufung verkauft. Gelegentlich kann der Teilfonds auch in Geldmarktinstrumente investieren.</p> <p>Der Teilfonds verfolgt sein Anlageziel durch eine aktive Anlageverwaltung. Der Barclays World Govt. Inflation-Linked Bond Index, All Maturities, abgesichert gegenüber EUR, wird zum Vergleich der Performance des Teilfonds herangezogen.</p> <p>Es besteht keine geografische Beschränkung hinsichtlich des Ortes des geregelten Marktes, an dem die übertragbaren Wertpapiere zugelassen sind oder gehandelt werden.</p> <p>Das Ziel besteht darin, die nicht auf Euro lautenden Anlagen des Teilfonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern.</p> <p>Zum Zwecke der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds derivative Finanzinstrumente im Sinne von Abschnitt 3 „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ unter C.) des Verkaufsprospekts nutzen.</p> <p>Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Aktien/Anteile anderer Investmentfonds investieren, die die Bestimmungen im Abschnitt „Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen – Risikofaktoren – Risikomanagement“ dieses Verkaufsprospekts erfüllen.</p> <p>Das Gesamtrisiko wird anhand des Commitment-Ansatzes berechnet.</p> <p>Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Teilfonds die im Abschnitt „Pooling und gemeinsame Verwaltung“ dieses Verkaufsprospekts beschriebene Pooling-Technik und gemeinsame Verwaltung verwenden.</p>																		
Performance	<p>Es stehen keine historischen Daten zur Verfügung, da dieser Teilfonds am 28. Februar 2012 oder an einem anderen Datum im Ermessen des Verwaltungsrats des Fonds aufgelegt wird.</p>																		
Risikoprofil	<p>Der Portfoliowert des Teilfonds wird täglich auf der Grundlage der Marktpreise bzw. des Marktwerts der einzelnen Anleihen und sonstigen Schuldinstrumente sowie Derivate berechnet, die der Teilfonds hält. Diese werden von Emittenten mit den vorstehend genannten Merkmalen begeben. Dieser Markt wird sowohl durch Zinssatzänderungen als auch durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Neben dem Zinsrisiko und dem allgemeinen Marktrisiko ist der Teilfonds dem Kreditrisiko ausgesetzt, das höher als bei einem Fonds sein kann, der in Anleihen mit einem höheren Kreditrating investiert.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat das Risiko des Teilfonds wie folgt klassifiziert:</p> <div style="text-align: center;"> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">Step 1</td> <td style="padding: 2px 5px;">Step 2</td> <td style="padding: 2px 5px;">Step 3</td> <td style="padding: 2px 5px;">Step 4</td> <td style="padding: 2px 5px;">Step 5</td> <td style="padding: 2px 5px;">Step 6</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px; text-align: center;">Low Risk</td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px; text-align: center;">High Risk</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> <td style="padding: 2px 5px;"></td> </tr> </table> </div> <p>Risikoklassifizierung: Stufe 1: Rentenfonds mit geringem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 1 Jahr.</p>	Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5	Step 6	Low Risk					High Risk						
Step 1	Step 2	Step 3	Step 4	Step 5	Step 6														
Low Risk					High Risk														

	<p>Stufe 2: Rentenfonds mit mittlerem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 2 Jahren. Stufe 3: Rentenfonds mit hohem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 4 Jahren. Stufe 4: Aktienfonds mit geringem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 6 Jahren. Stufe 5: Aktienfonds mit mittlerem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 8 Jahren. Stufe 6: Aktienfonds mit hohem Risiko – bei einem Anlagehorizont von mindestens 10 Jahren.</p> <p>Die mit dem Teilfonds verbundenen Risiken werden detaillierter im vorstehenden Abschnitt „Anlageziele“ erläutert. Die allgemeinen Risiken sind in Absatz 3(D) des Verkaufsprospekts aufgeführt. Vor einer Investition in den Teilfonds sollten Anleger sich mit den im Kapitel zu den Risikofaktoren im Verkaufsprospekt beschriebenen Risikofaktoren vertraut machen.</p>
Profil des typischen Anlegers	<p>Der Teilfonds eignet sich für alle Anlegertypen, einschließlich solcher Anleger, die sich nicht für Kapitalmarktthemen interessieren oder über diese informiert sind, Investmentfonds jedoch als praktisches „Sparprodukt“ ansehen. Er ist auch für erfahrenere Anleger geeignet, die definierte Anlageziele erreichen möchten. Erfahrung mit Kapitalmarktprodukten ist nicht erforderlich. Der Anleger muss in der Lage sein, vorübergehend moderate Verluste zu akzeptieren, d. h. der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die das Kapital mindestens 4 Jahre lang nicht unbedingt benötigen.</p> <p>Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung einer Nutzung von Marktchancen. Er kann als ergänzende Anlage für ein breit diversifiziertes Anlegerportfolio dienen.</p> <p>Die Anteilsanteilklassen A und D lauten auf EUR und richten sich an private Anleger.</p> <p>Die Anteilsanteilklassen I und G lauten auf EUR und richten sich an institutionelle Anleger.</p>

B) KOMMERZIELLE INFORMATIONEN

Anteilstyp	Namensanteile
Anteilsklasse(n)	Anteilsklasse A: Thesaurierende Anteile Anteilsklasse I: Thesaurierende Anteile Anteilsklasse D: Ausschüttungsanteile Anteilsklasse G: Ausschüttungsanteile
ISIN-Codes	Anteilsklasse A: LU0727217308 Anteilsklasse I: LU0727217480 Anteilsklasse D: LU0727217647 Anteilsklasse G: LU0727217720
Referenzwährung	Euro („EUR“)
Ausschüttungspolitik	Anteilsklasse A: Thesaurierung Anteilsklasse I: Thesaurierung Anteilsklasse D: Ausschüttung Anteilsklasse G: Ausschüttung
Mindestzeichnungsbetrag und Mindestbestand	Anteilsklassen A und D: Entfällt Anteilsklassen I und G: EUR 1.000.000,-
Erstausgabepreis	Anteilsklasse A: EUR 10,- Anteilsklasse I: EUR 10,- Anteilsklasse D: EUR 10,- Anteilsklasse G: EUR 10,-
Auflegungsdatum	28. Februar 2012 oder ein anderes Datum im Ermessen des Verwaltungsrats des Fonds.
Wertbestimmungstag:	Jeder Tag, der ein Bankarbeitstag ist
Zeichnungs-/Rücknahme-/Umtauschtermin:	17.30 Uhr Luxemburger Zeit am Geschäftstag vor dem Wertbestimmungstag

C) WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Einmalige Gebühren	Ausgabeaufschlag: Entfällt
	Umtauschgebühr: 0,00 %, sofern sich jedoch die Zeichnungsgebühren zwischen diesem Teilfonds und einem anderen Teilfonds, in den einige oder ein Teil seines Anteilsbestands umgetauscht werden, unterscheiden, kann der Unterschied zwischen den beiden Zeichnungsgebühren erhoben werden.
	Rücknahmegebühr: Entfällt
Wiederkehrende Gebühren	Verwaltungsgebühr: Anteilsklassen A und D: 0,80 % p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklassen I und G: 0,50 % p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar;
	Vermarktungsgebühr: Anteilsklassen A und D: 0,10 % p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Anteilsklasse, vierteljährlich nachträglich zahlbar; Anteilsklassen I und G: keine

Dieser Anhang zum vereinfachten Verkaufsprospekt datiert vom Dezember 2011